

69. Jahrgang Nr. 23  
Donnerstag, 5. Juni 2014**i** INHALTSVERZEICHNIS

Unternehmer investiert 25 Millionen Euro .....	S. 177
Hans Pleschinski erhält Literaturpreis .....	S. 178
Integrationsrat: Zehn Mitglieder gewählt .....	S. 178
Ergebnis der Europawahl bestätigt .....	S. 178
Aus dem Stadtrat .....	S. 179
Bekanntmachungen .....	S. 179
Auf einen Blick .....	S. 180

**UNTERNEHMER INVESTIERT 25 MILLIONEN EURO IN BAUPROJEKT AM RHEIN**

Der Unternehmer Ulrich Schmitter möchte 25 Millionen Euro in die Bebauung des südlichen Rheinblickareals in Krefeld-Uerdingen investieren. Nach einem Entwurf des Kölner Architekten Helmut Rübsamen sollen in der exponierten Lage am Rhein 47 Wohnungen zwischen 50 und 300 Quadratmetern in vier Gebäudesegmenten mit insgesamt rund 6000 Quadratmetern Wohnfläche entstehen. „Von kleinen Ein-Zimmer-Appartements über familiengerechte Reihenhäuser bis hin zu großen Maisonette-Penthäusern werden alle Größen und Wohnungstypen vertreten sein“, so Schmitter, Geschäftsführer der Dr. Schmitter GmbH &



Der Unternehmer Ulrich Schmitter investiert 25 Millionen Euro in die Bebauung des südlichen Rheinblickareals in Krefeld. Gemeinsam mit dem Krefelder Beigeordneten Martin Linne (l.) stellte er das Projekt vor.



Nach einem Entwurf des Kölner Architekten Helmut Rübsamen sollen an der exponierten Lage (Gebäude links) am Rhein 47 Wohnungen zwischen 50 und 300 Quadratmeter in vier Gebäudesegmenten mit insgesamt rund 6000 Quadratmetern Wohnfläche entstehen. Entwurfszeichnung: Form A

Co Immobilien KG aus Krefeld. Teil des Projektes ist auch die Wiederherstellung des Südflügels am Zollhof. Dort sind rund 900 Quadratmeter Gewerbefläche für Büros und Praxen vorgesehen. Die Bauarbeiten könnten nach dem jetzigen Planungsstand im kommenden Jahr begonnen werden. „Wir rechnen dann mit einer Bauzeit von gut zwei Jahren“, sagt Rübsamen.

Das Immobilienunternehmen „Dr. Schmitter GmbH & Co Immobilien KG“ hat im Januar das Grundstück südlich des Zollamts in Uerdingen erworben. „Ich bin aber schon seit zwanzig Jahren an dem Objekt dran“, sagt der gebürtige Uerdinger Schmitter. Nun könne diese „Traumlage“ wohl endlich bebaut werden. Abzuwarten sei noch der Abschluss und das Ergebnis des Offenlageverfahrens vom Bebauungsplan 772. Dieses endet am 10. Juni. Mit der Bezirksregierung Düsseldorf müssen zudem noch Hochwasseraspekte im Rahmen der Bebauung abschließend geklärt werden. Perspektivisch sieht Martin Linne, Krefelds Beigeordneter

**INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG**

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)  
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

für Planung, Bauen und Gebäudemanagement, die Möglichkeit, dass der Stadtrat nach der Sommerpause einen entsprechenden Beschluss fassen könnte, um in diesem Jahr noch das Baurecht zu realisieren.

Die neuen Wohnungen werden sich unter anderem dadurch auszeichnen, dass Bewohner einen direkten Blick auf den Rhein nach Osten und einen Blick in die Parkanlage des Deiches mit dem alten Baumbestand nach Westen haben. „Auf der gegenüberliegenden Rheinseite wird außerdem noch der Deich zurückverlegt, so dass dort keine Bebauung entstehen wird“, so Linne. „So eine Situation gibt es in keiner anderen Stadt am Rhein, das ist einzigartig“, betont auch Rübsamen. Die Gebäudeteile des Haupthauses sind im Grund- sowie im Aufriss versetzt. Als „Landmarke“ soll an der heutigen dreieckigen Spitze, die später wegfällt, ein achtgeschossiges Segment entstehen.

## HANS PLESCHINSKI ERHÄLT DEN NIEDERRHEINISCHEN LITERATURPREIS

Der Schriftsteller Hans Pleschinski erhält den mit 10 000 Euro dotierten Niederrheinischen Literaturpreis der Stadt Krefeld 2014 für seinen Roman „Königsallee“. Die Jury hat dem in München lebenden freien Autor, geboren am 23. Mai 1956 in Celle, den Preis zuerkannt. Er versetzt den Leser hervorragend in das Düsseldorf der 1950er-Jahre und zeichnet zugleich ein bemerkenswertes Gesellschaftsportrait. In der Geschichte wird eine Lesereise Thomas Manns in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt geschildert. „Der Roman hat hinsichtlich des Themas, der Konstruktion und Figurensprache überzeugt“, so das einstimmige Juryurteil. Der Niederrheinische Literaturpreis wird neuerdings alle zwei Jahre an Autoren verliehen, zwischen denen und der Stadt Krefeld oder dem Niederrhein eine Beziehung besteht, die aus der Tätigkeit, dem Wohnsitz oder der thematischen Bindung resultiert. Das Preisgeld 2014 stiftet die Sparkassen-Kulturstiftung. Oberbürgermeister Gregor Kathstede wird Hans Pleschinski den Preis am 19. Oktober im Krefelder Rathaus überreichen.

Der Roman „Königsallee“ (2013) ist mittlerweile in der siebten Auflage im C.H. Beck Verlag erschienen. Sommer 1954: Thomas Mann kommt zusammen mit seiner Frau Katia nach Düsseldorf, um aus seinem Buch „Felix Krull“ zu lesen, der sich zum Bestseller entwickelt. Im Breidenbacher Hof wohnt gleichzeitig Klaus Heuser, auf Heimaturlaub aus Asien, mit seinem Freund Anwar. Klaus Heuser, den er 1927 kennengelernt hatte, gehört zu Thomas Manns großen Lieben. In der Figur des Joseph hat er ihm ein Denkmal gesetzt. Nun sorgt die mögliche Begegnung der beiden für größte Unruhe, zusätzlich zu dem Aufruhr, den der Besuch des ins Exil gegangenen Schriftstellers im Nachkriegs-Deutschland ohnehin auslöst.

Der Schriftsteller Hans Pleschinski lebt seit 1976 in München. Dort studierte er von 1976 bis 1983 Germanistik, Romanistik und Theaterwissenschaften. Seit 1984 ist er Mitarbeiter beim Hörfunk des Bayerischen Rundfunks. Sein erstes Buch „Gabi Lenz. Werden & Wollen“ wurde 1984 veröffentlicht. Pleschinski erhielt mehrere Preise und Auszeichnungen unter anderem den Hannelore-Greve-Literaturpreis (2006) und den Nicolas-Born-Preis (2008). Er wurde 2012 zum Chevalier des Arts et des Lettres der

Republik Frankreich ernannt. Im Mai 2014 hat er den mit 10 000 Euro dotierten Literaturpreis der Stadt München für sein Gesamtwerk erhalten.

Der Niederrheinische Literaturpreis der Stadt Krefeld wird seit 1992 vergeben. Der Jury des Niederrheinischen Literaturpreises gehören aktuell an: Literaturkritiker und Jury-Vorsitzender Jens Dirksen, Schriftsteller Peter Klusen, Verlegerin Dr. Renate Birkenhauer, Literaturwissenschaftlerin Waltraud Fröchte und Kulturdezernent Gregor Micus.

## INTEGRATIONS RAT KREFELD: ZEHN MITGLIEDER GEWÄHLT

Jetzt ist auch die Wahl zum Integrationsrat der Stadt Krefeld ausgezählt und brachte folgendes vorläufiges Endergebnis: Bündnis90/Die Grünen 1913 Stimmen (34,15 Prozent), Türk.-Islam.-Union/Birlik 1379 Stimmen (24,62 Prozent), Griechen für Krefeld 967 Stimmen (17,26 Prozent), Alternative für Deutschland (AfD) 679 Stimmen (12,12 Prozent) sowie Demokratische Liste 663 Stimmen (11,84 Prozent).

Die zehn gewählten Integrationsmitglieder sind demnach: Für die Türk.-Islam.-Union/Birlik Erol Keskin, Erdinc Sezer und Tuncer Ceylan, für Bündnis90/Die Grünen Sayhan Yilmaz, Yasmin Nahhass und Ana Sanz Sanz, für die Griechen für Krefeld Ioannis Simeonidis und Georgia Passaloglou, für die Alternative für Deutschland (AfD) Hülya Saritas sowie für die Demokratische Liste Olcay Sacik.

Zur Festsetzung des amtlichen Endergebnisses tagt am kommenden Dienstag, 3. Juni, um 15 Uhr der Wahlausschuss in öffentlicher Sitzung im Rathaus am Von-der-Leyen-Platz 1.

Der Integrationsrat ist die kommunale Vertretung aller Migrantinnen und Migranten. Wahlberechtigt waren rund 40 000 Krefelder. Die Wahlbeteiligung lag bei 15,17 Prozent. Der neu zu bildende Integrationsrat der Stadt Krefeld besteht aus 19 Mitgliedern, und zwar den zehn gewählten Mitgliedern und neun noch vom Rat zu bestellenden Ratsmitgliedern. Der neue Stadtrat muss nun noch aus seinen Reihen die neun weiteren Mitglieder zum Integrationsrat bestellen.

## WAHLAUSSCHUSS BESTÄTIGT ERGEBNIS DER EUROPAWAHL IN KREFELD

Der Stadtwahlausschuss für die Europawahl hat in öffentlicher Sitzung das Ergebnis für die Europawahlen in Krefeld festgestellt. Dieses weicht kaum vom vorläufigen Endergebnis ab, das in der Ergebnispräsentation schon am Wahlabend gegen 22 Uhr zu sehen war. Die Überprüfung hatte mit 37 Stimmen nur eine geringe Korrektur in Bezug auf die Anzahl der Wähler ergeben, die sich prozentual erst in der zweiten Stelle hinter dem Komma auswirkt. Demzufolge lag die Wahlbeteiligung bei 48,31 anstatt wie am Wahlabend gemeldet 48,34 Prozent. Auf die Prozentualen Ergebnisse der Parteien wirkt sich dieses nicht aus, sie bleiben unverändert. Wer die endgültigen Wahlergebnisse zur Europawahl in Krefeld noch einmal im Detail sehen will, findet sie im Internet unter <http://wahl.krzn.de/wahl2014/wep350/>.

## PARI MOBIL GMBH

Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,  
Krefeld, Telefon 8 43 33.



## AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 09. Juni bis 13. Juni 2014 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

### Mittwoch, 11. Juni 2014

17.00 Uhr Bezirksvertretung West, Erlöserkirche,  
Forstwaldstraße 91-93, keine Einwohnerfragestunde

### Donnerstag, 12. Juni 2014

18.00 Uhr Rat, Seidenweberhaus

## EINLADUNG ZU DER 1. SITZUNG DES RATES AM DONNERSTAG, DEM 12.06.2014, 18:00 UHR IM SEIDENWEBER- HAUS, THEATERPLATZ 1, KREFELD

### Tagesordnung:

#### I. Öffentlicher Teil

1. Bestellung des Schriftführers und seiner Stellvertreterin
2. Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Rates
3. Wahl der Bürgermeister/innen  
und Antrag der FDP-Fraktion vom 28.05.2014
4. Einführung und Verpflichtung der Bürgermeister/innen
5. Mitteilungen und Eingänge
6. Bildung der Ausschüsse und Festlegung der Ausschussgrößen  
und Antrag der FDP-Fraktion vom 28.05.2014
7. Verteilung oder Zuteilung der Ausschussvorsitze nach  
§ 58 GO NW
8. Ehrungen der Stadt Krefeld gemäß § 15 Abs. 1  
der Hauptsatzung  
– Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses –
9. Anfragen

#### II. Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Eingänge
2. Schülerbeförderung Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule
3. Anfragen

Krefeld, den 3. Juni 2014

Gregor Kathstede  
Oberbürgermeister

## TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222



## BEKANNTMACHUNGEN

### PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN FÜR DEN ERSATZNEUBAU DER 110-KV-HOCH- SPANNUNGSFREILEITUNG „ANSCHLUSS UERDINGEN“ (BAULEITNUMMER 0055) IM ABSCHNITT ZWISCHEN DEM PUNKT MOERS-SCHWAFHEIM UND DER UM- SPANNANLAGE (UA) KREFELD-UERDINGEN

Die Planung schließt den Rückbau (Demontage/Entsorgung) und die Anpassungsarbeiten an den bestehenden Freileitungen sowie die notwendigen Folgemaßnahmen an Anlagen Dritter auf dem Gebiet der Stadt Moers, der Stadt Duisburg und der Stadt Krefeld ein.

hier: **Erörterungstermin**

1. Der Erörterungstermin findet statt am

**Donnerstag, den 12.06.2014**

**ab 13:30 Uhr**

**bei der Bezirksregierung Düsseldorf,**

**Am Bonnhof 35**

**Raum 6031 (6. Etage)**

**40474 Düsseldorf**

Der Termin beginnt am **12.06.2014** um **13:30 Uhr** mit der Erörterung der Einwendungen und Stellungnahmen der **betroffenen Behörden, Institutionen und Versorgungsunternehmen (Träger öffentlicher Belange) sowie der anerkannten Naturschutzverbände.**

2. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass **nur** Einwendungen und Stellungnahmen zum geplanten Ersatzneubau der 110-kV-Hochspannungsfreileitung „Anschluss Uerdingen“ (Bauleitnummer 0055) Gegenstand des Erörterungstermins sind.
3. Im Termin werden die **rechtzeitig erhobenen** Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.  
Die Tagesordnung wird im Termin bekannt gegeben.  
Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
4. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Der Erörterungstermin ist **nicht** öffentlich.

Krefeld, den 23. Mai 2014

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Martin Linne

Beigeordneter

## AUFGEBOTSVERFAHREN EINES SPARKASSENBUCHES

Das Aufgebot des Sparkassenbuches Nr. 3101171472 wird beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, binnen drei Monaten bei der unterzeichneten Sparkasse Krefeld seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls wird die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen.

Krefeld, den 23. Mai 2014

Sparkasse Krefeld

## ABLAUF VON RUHEZEITEN IN REIHENGRABFELDERN

Auf den städtischen Friedhöfen sind die Ruhezeiten in folgendem Reihengrabfeld abgelaufen:

**Friedhof Hüls** Feld: 18

Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 25 Absatz 1 der Satzung für die Friedhöfe der Stadt Krefeld (Friedhofssatzung) vom 15.12.2005 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 06.12.2011 öffentlich davon in Kenntnis gesetzt, dass die Ruhezeiten in dem oben genannten Feld abgelaufen sind.

Ab dem 01.09.2014 werden die noch bestehenden Gräber eingeebnet. Die dann noch auf den Grabstätten befindlichen Grab- und Grabmalanlagen werden vom Fachbereich Grünflächen entfernt und gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Krefeld über. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nicht.

Krefeld, den 19. Mai 2014

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

Beigeordneter

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

<b>Feuer</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst/Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Branddirektion</b>	<b>612-0</b>
<b>Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen</b>	<b>19700</b>

## NOTDIENSTE

**Elektro-Innung Krefeld**

**0180 5660555**

## NOTDIENSTE

**Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau**

**06.06. – 07.06.2014**

Uwe Liffers

Hohenbudberger Straße 53, 47809 Krefeld, 480096

**08.06. – 09.06.2014**

Ralf Krüger

Adler Straße 25, 47798 Krefeld, 67613

**13.06. – 15.06.2014**

Ralf Jonat

Rumelner Straße 10, 47829 Krefeld, 770714

**19.06.2014**

Wirtz u. Winzen

Elisabethstraße 37, 47799 Krefeld, 714759



## APOTHEKENDIENST

**Die Notdienste der Apotheken in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden unter: [www.aknr.de](http://www.aknr.de)**

**oder telefonisch unter der vom Festnetz kostenlosen Rufnummer 0800 00 22833**



## ÄRZTLICHER DIENST

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**116 117**

**ÄRZTLICHER NOTDIENST:**

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

**ZAHNÄRZTE:**

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagmorgens von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



## TIERÄRZTLICHER DIENST

Der tierärztliche Dienst ist samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen.



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 57,- €.

Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.